

Kindergartenbedarfsplan

-Aktualisierung, Stand 26.02.2021-

Verwaltungs- und Finanzausschuss

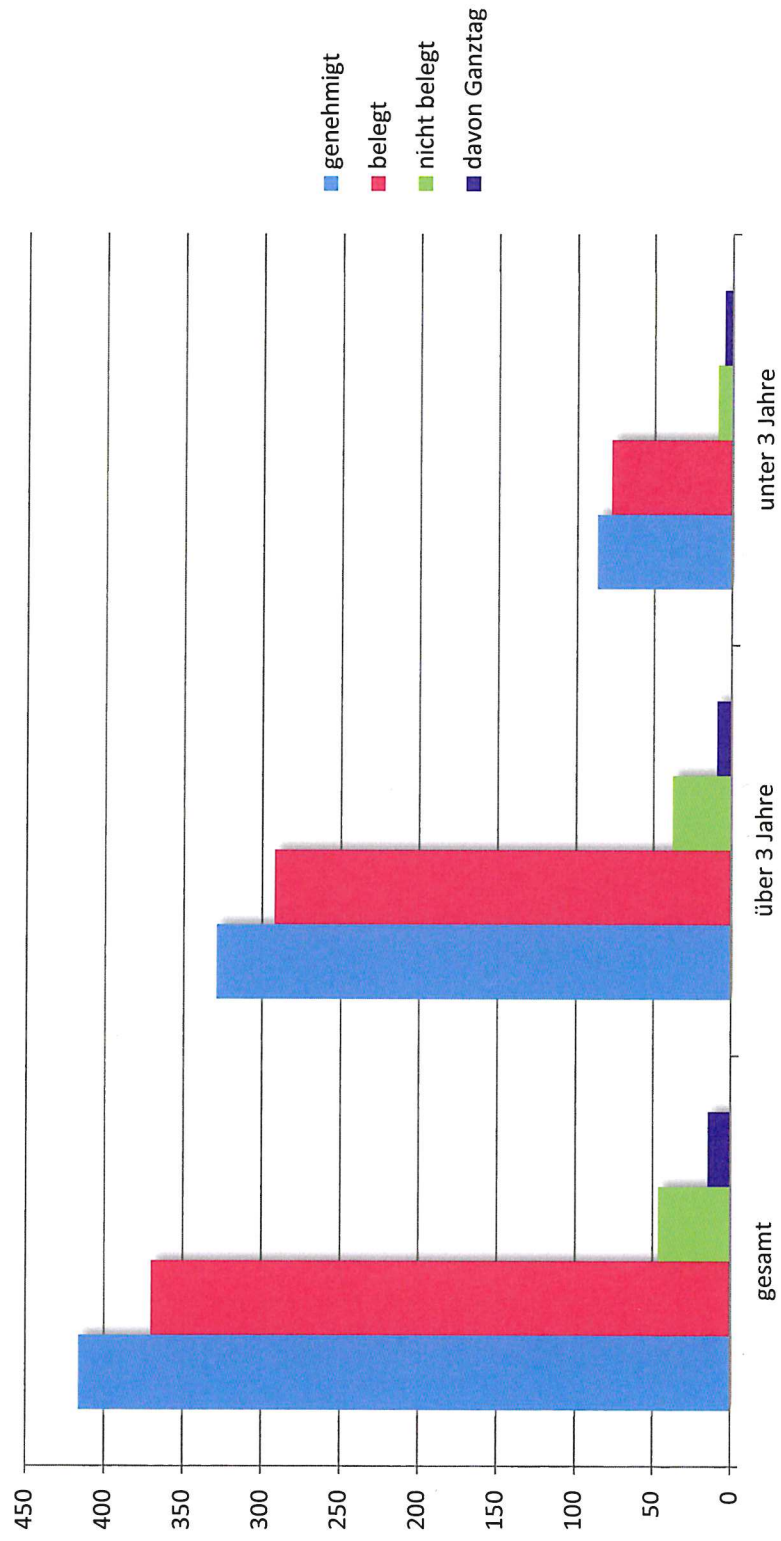
vom 16.03.2021

zur Anlage Nr. 4

Summe der Kindergärten

	genehmigt	belegt nicht belegt	davon Ganztag
gesamt	416	370	46
über 3 Jahre	329	292	37
unter 3 Jahre	87	78	9
	416	370	46
			14

Summe der Kindergärten Stand: 01.03.2020



Belegung in den Kindergärten

	Genehmigte Plätze		Genehmigte Plätze		01.02.2021		01.07.2021		01.09.2021	
	ohne U3		Duchtlingen							
	über 3	unter 3	über 3	unter 3	über 3	unter 3	über 3	unter 3	über 3	unter 3
Kindergarten St. Mauritius	28	0	28	0	26	0	26		21	
Binningen	25	10	25	10	21	5	25	7	19	10
Zum Staufen	56	12	56	12	51	11	53	12	37	11
Duchtlingen	12	5	22	0	16	4	17	2	15	0
Riedheim	45	30	45	30	42	23	48	27	40	22
Schlatt	25	0	25	0	23	0	25		20	
St. Elisabeth	73	10	73	10	63	17	63	19	39	19
St. Martin	45	10	45	10	27	6	28	7	23	7
Christliche Schule	20	10	20	10	20	10	20	10	20	10
Gesamt	329	87	339	82	289	76	305	84	234	79
genehmigte Plätze					329	87	329	87	329	87
genehmigte Plätze ohne U3 Duchtlingen					339	82	339	82	339	82

* Gruppenstärke wurde von 84 auf 73 reduziert, aufgrund der Rückkehr von der gesonderten zur regulären Betriebserlaubnis

Stand: 24.02.2021

Anlage Nr. 5b

Belegung, Reservierungen und Warteliste in den Kindergärten

	Genehmigte Plätze			Genehmigte Plätze			Belegung zum 01.02.2021			Reservierung bis 31.07.2021			Warteliste ohne Platz		
				ohne U3			Duchtingen						zum 01.07.2021		
	über 3	unter 3		über 3	unter 3		über 3	unter 3		über 3	unter 3		über 3	unter 3	
Kindergarten St. Mauritius	28	0		28	0		0	26		0	0		0	3	0
Binningen	25	10		25	10		10	21		5	4		3	2	1
Zum Staufen	56	12		56	12		12	51		11	2		1	5	3
Duchtingen	12	5		22	0		0	16		4	1		0	4	4
Riedheim	45	30		45	30		30	42		23	6		4	1	8
Schlatt	25	0		25	0		0	23		0	2		0	0	0
St. Elisabeth	73	10		73	10		10	63		17	2		0	2	15
St. Martin	45	10		45	10		10	27		6	1		1	6	4
Christliche Schule	20	10		20	10		10	20		10	0		0	2	5
Gesamt	329	87		339	82		82	289		76	18		9	< 25	< 40
genehmigte Plätze								329		87			Ohne Bereinigung		
genehmigte Plätze ohne U3 Duchtingen								339		82			Bereinigt (z.B. Doppelmeldungen)*:	11	12

* Systembedingt werden die Doppelmeldungen nur bei der Gesamtzahl bereinigt dargestellt und nicht schon bei der Einzelstatistik der Kindergärten

Anlage Nr. 5c

Übersicht aus LittleBird

VFA, 16.03.2021

Summe aller Kindergärten in der Gemeinde Hilzingen

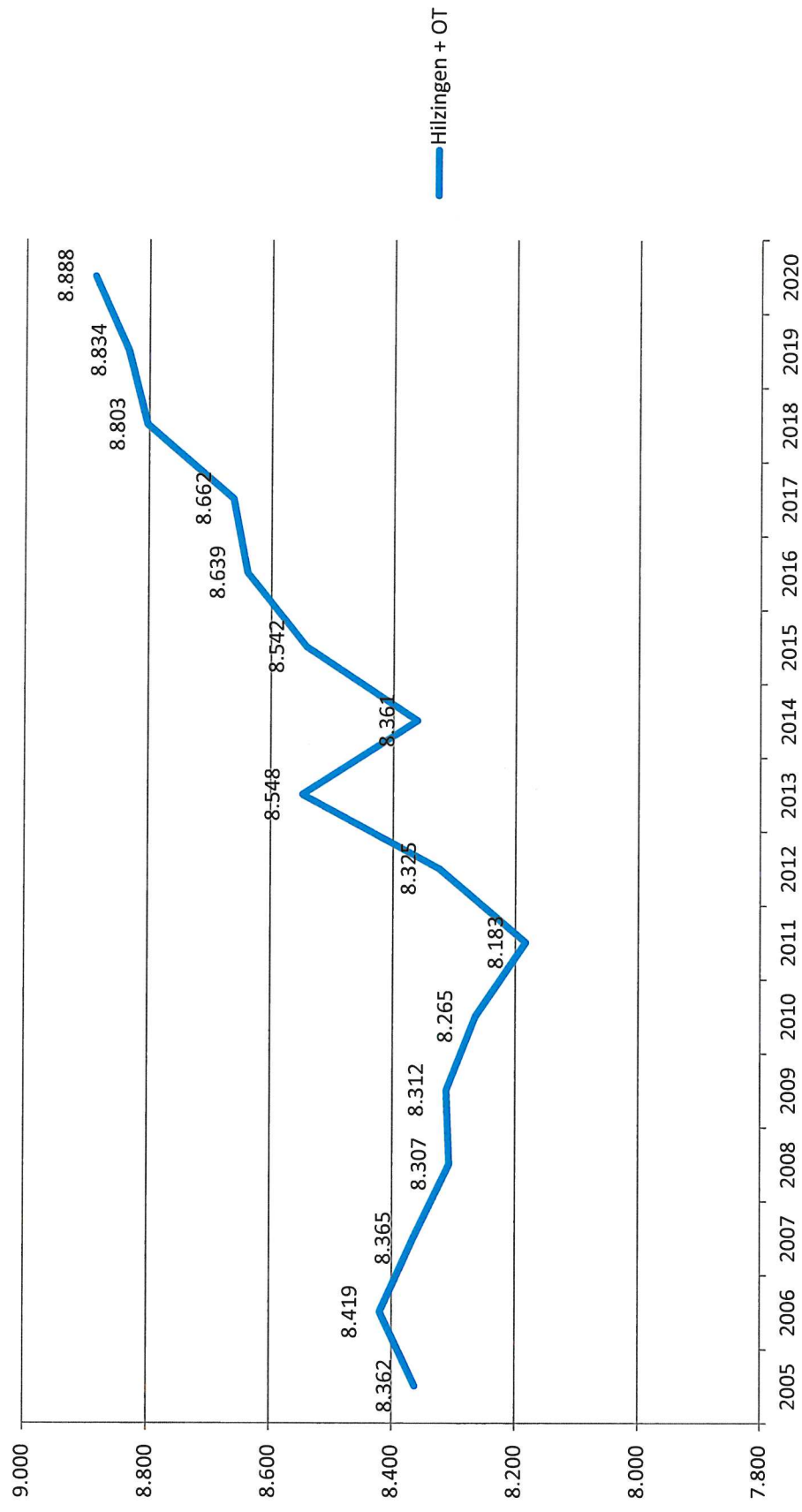
Betreuung ab dem 3. Lebensjahr

2021/2022	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	
Bedarf gesamt		4	6	7	8	11	11	12	14	16	20	21	23
davon neuer Bedarf		0	2	1	1	3	0	1	3	2	5	2	2

Betreuung unter 3 Jahren

2021/2022	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	
Bedarf gesamt		5	4	7	7	10	12	14	19	21	24	26	28
davon neuer Bedarf		1	1	3	1	3	2	2	5	2	3	2	2

Bevölkerungsentwicklung



Geburtentabelle/Jahrgangstabelle/Jahrgangsstatistik

Zeitraum	Hilzingen	Duchtingen	Schlatt	Weiterdingen	Binningen	Riedheim	Gesamt	Zeitraum
2012	51	10	11	11	3	10	96	2012
2013	41	5	8	13	11	16	94	2013
2014	56	3	13	10	9	13	104	2014
2015	52	6	10	6	10	12	96	2015
2016	41	8	9	12	4	11	85	2016
2017	50	4	6	10	15	6	91	2017
2018	55	7	11	13	11	13	110	2018
2019	56	3	7	6	13	7	92	2019
2020	48	7	6	12	7	9	89	2020

Die Geburtentabelle erfasst alle Kinder die im jeweiligen Jahr geboren und aktuell in Hilzingen gemeldet sind.

Änderungen zu den Vorjahren sind grundsätzlich mit Bewegungen im Melderegister zu erklären

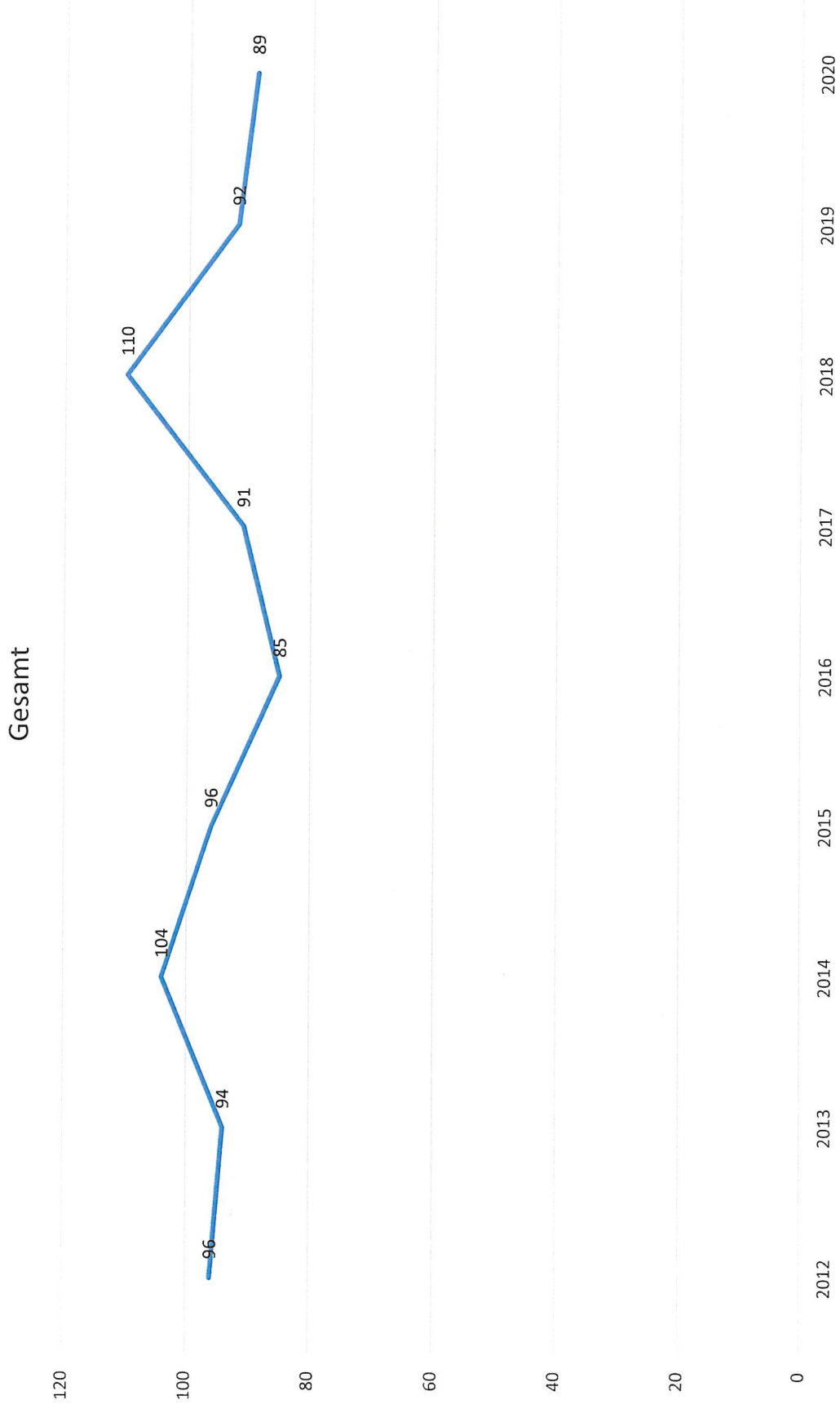
Stand: 24.02.2021

Aufstellung Kinder nach Alter

Stand: 25.02.2021

Alter	Hilzingen	Duchtingen	Schlatt	Weiterdingen	Binningen	Riedheim	Gesamt
0-1 Jahre	44	8	6	10	7	9	84
1-2 Jahre	58	4	7	7	12	7	95
2-3 Jahre	53	9	11	13	12	15	113
3-6 Jahre	139	18	25	28	27	31	268
6-10 Jahre	185	20	40	41	29	48	363
10-18 Jahre	366	54	36	67	66	79	668

Zur Anlage Nr. 7a



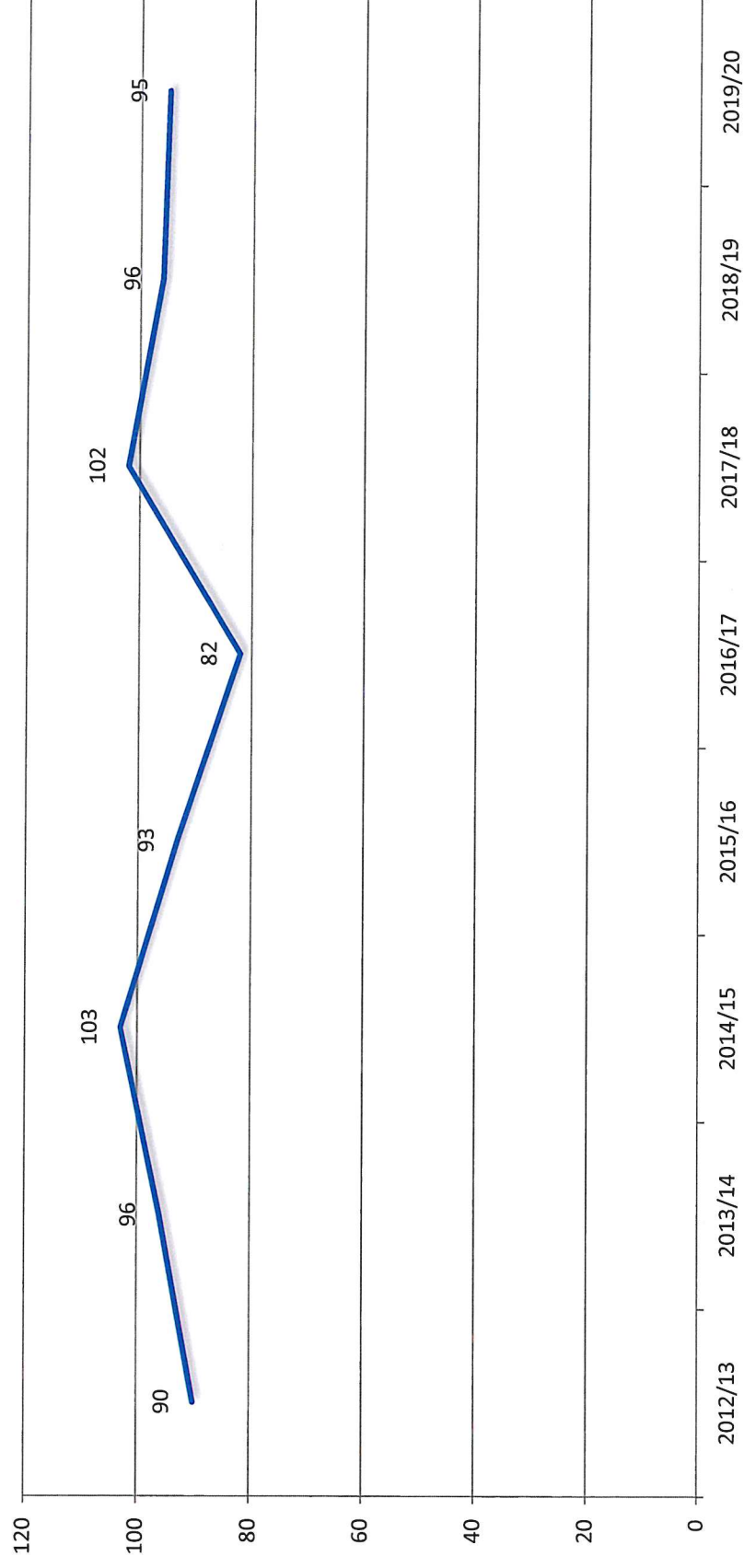
Jahrgangstabelle nach Kindergartenjahren

Die Tabelle erfasst alle Kinder
die im jeweiligen Kindergartenjahr
geboren
und aktuell in Hilzingen gemeldet
sind.

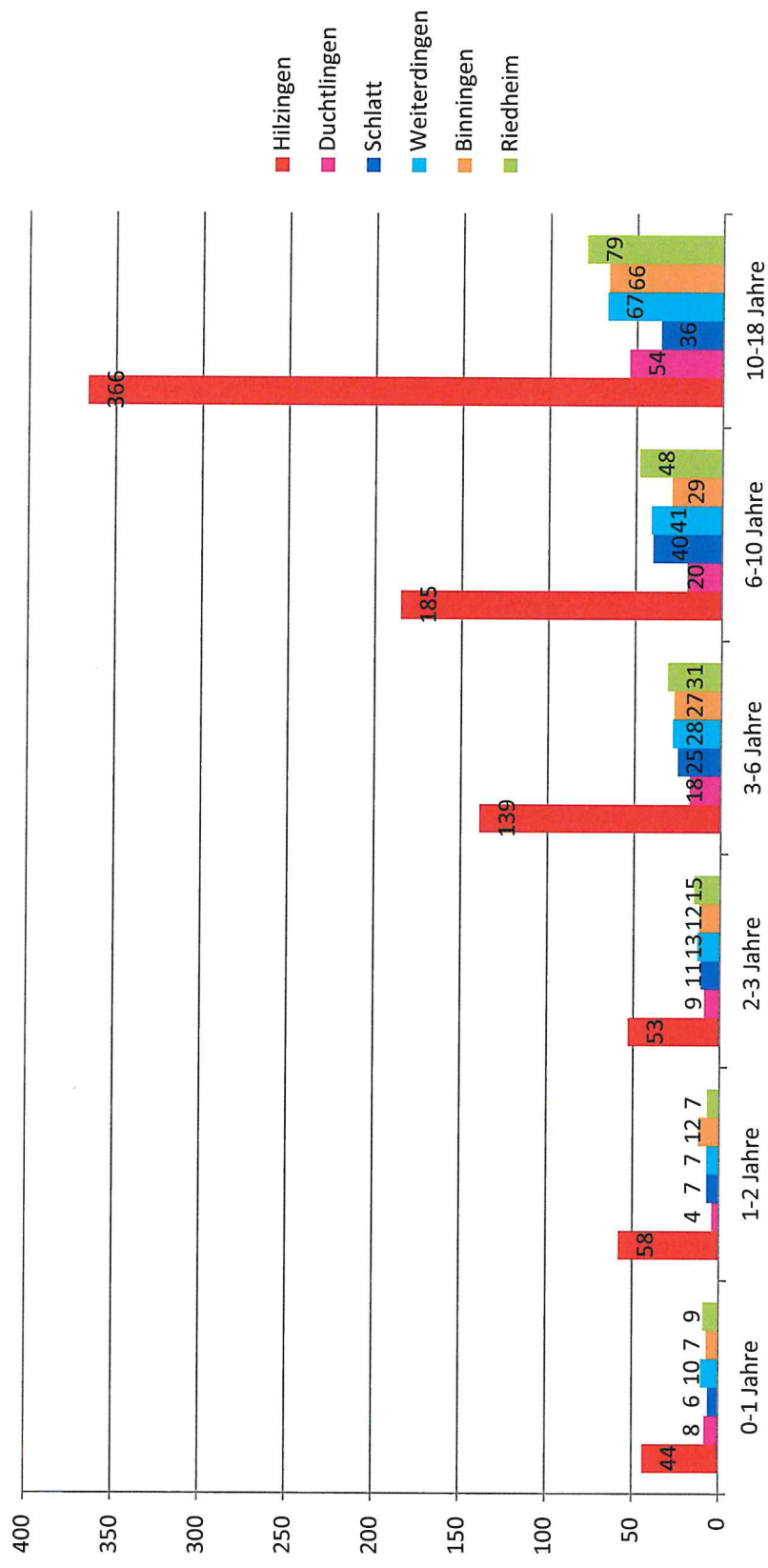
Zeitraum	Hilzingen	Duchtlingen	Schlatt	Weiterdingen	Binningen	Riedheim	Gesamt Schuljahr
01.09.2011-31.08.2012	52	7	7	12	4	12	94 2011/12
01.09.2012-31.08.2013	40	5	13	9	9	14	90 2012/13
01.09.2013-31.08.2014	50	4	10	13	9	10	96 2013/14
01.09.2014-31.08.2015	57	5	9	8	8	16	103 2014/15
01.09.2015-31.08.2016	46	9	11	8	6	13	93 2015/16
01.09.2016-31.08.2017	40	4	7	11	12	8	82 2016/17
01.09.2017-31.08.2018	55	7	9	10	12	9	102 2017/18
01.09.2018-31.08.2019	50	1	10	11	13	11	96 2018/19
01.09.2019-31.08.2020	54	7	7	11	7	9	95 2019/20
01.09.2020-01.03.2021	19	3	2	7	5	5	41 2020/21
	463	52	85	100	85	107	892

Gesamt

*Stand bis 01.03.2021



Aufstellung Kinder nach Alter

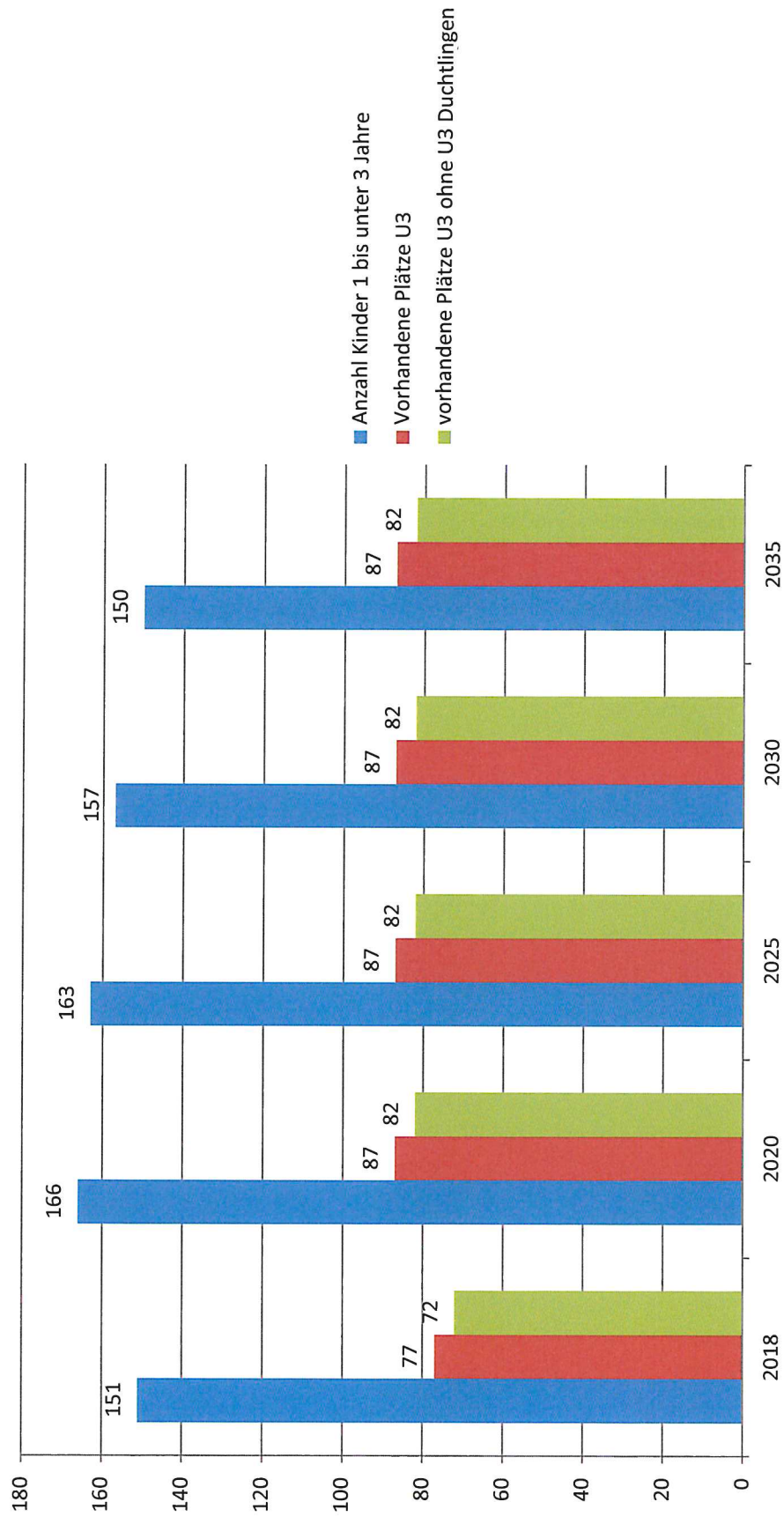


Aus der Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes BW

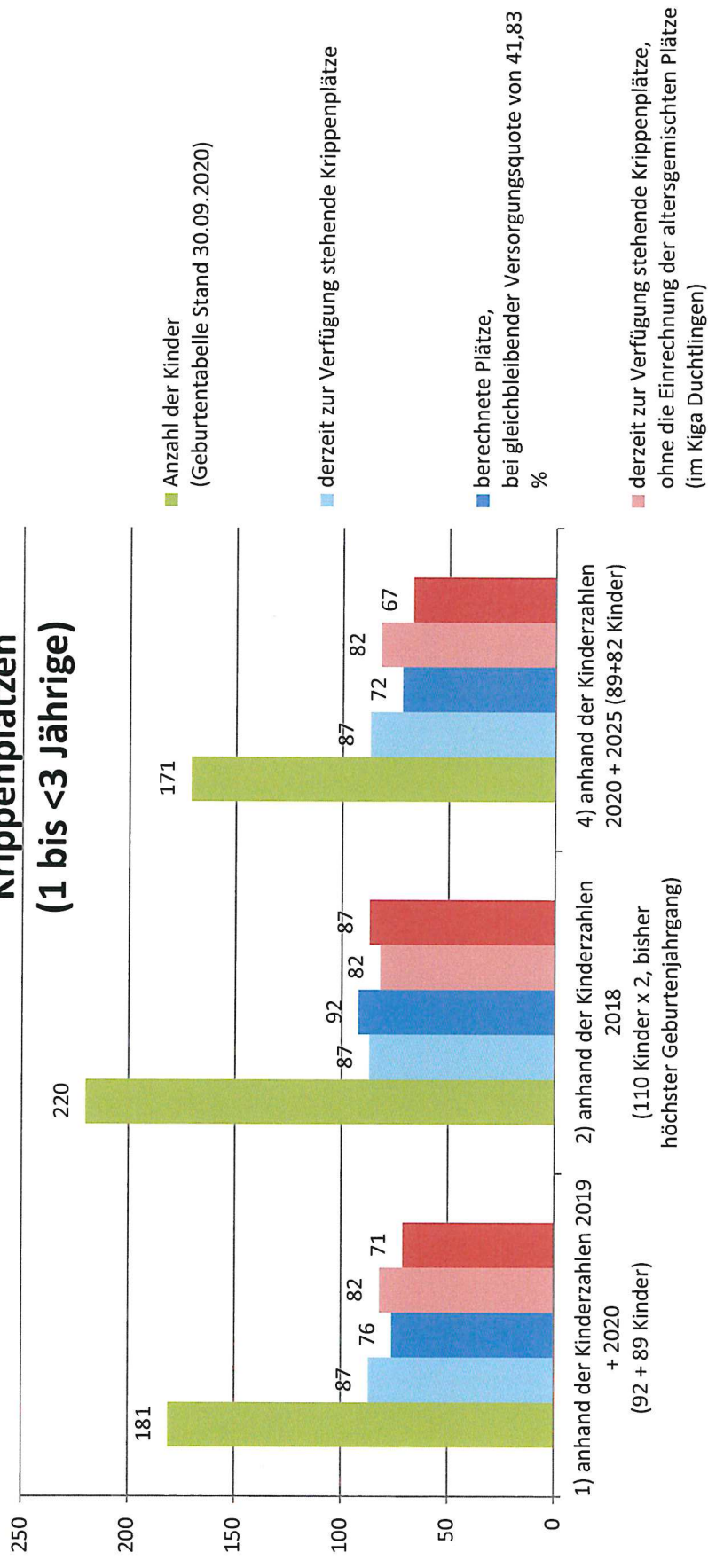
Stand: 31.12.2017

Jahr	2018	2020	2025	2030	2035
Altergruppe 1 bis unter 3	151	166	163	157	150
Vorhandene Plätze U3	77	87	87	87	87
Plätze U3 ohne U3					
Duchtlingen	72	82	82	82	82
Altergruppe 3 bis unter 6	252	246	260	251	240
u. 1/2					
Jahrgang	42	41	44	42	40
Summe	284	287	304	293	280
Vorhande Plätze Ü3	287	329	329	329	329
Plätze Ü3 ohne U3					
Duchtlingen	297	339	339	339	339

aus der Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes BW
Altersgruppe 1 bis unter 3 Jahre

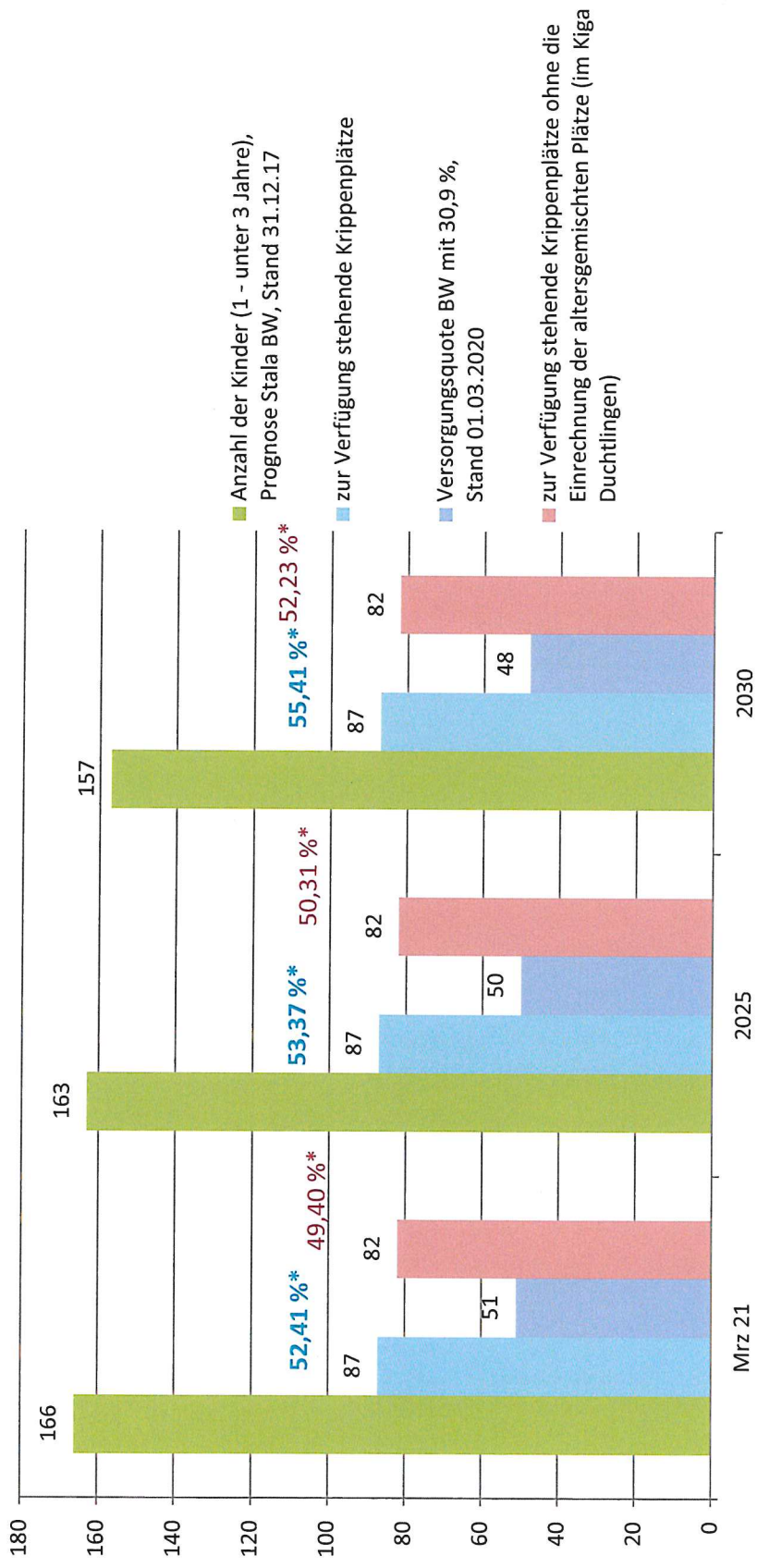


Varianten zur Ermittlung des aktuellen bzw. zukünftigen Bedarfs an Krippenplätzen (1 bis <3 Jährige)



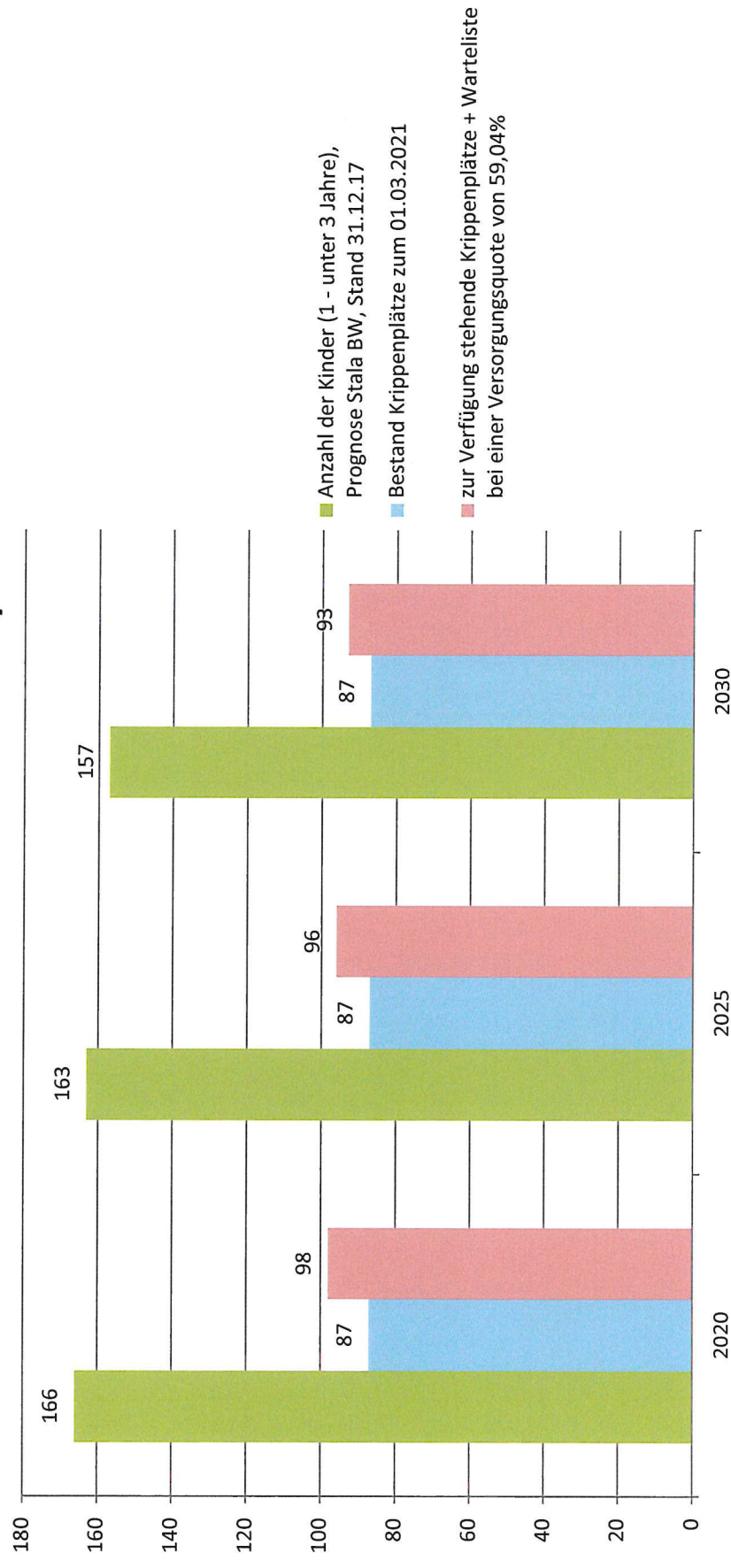
Versorgungsquote: Verhältnis vorhandener Plätze/Kinder im entsprechenden Alter

Entwicklung der Krippenplätze ab 03/2021 (Prognose)



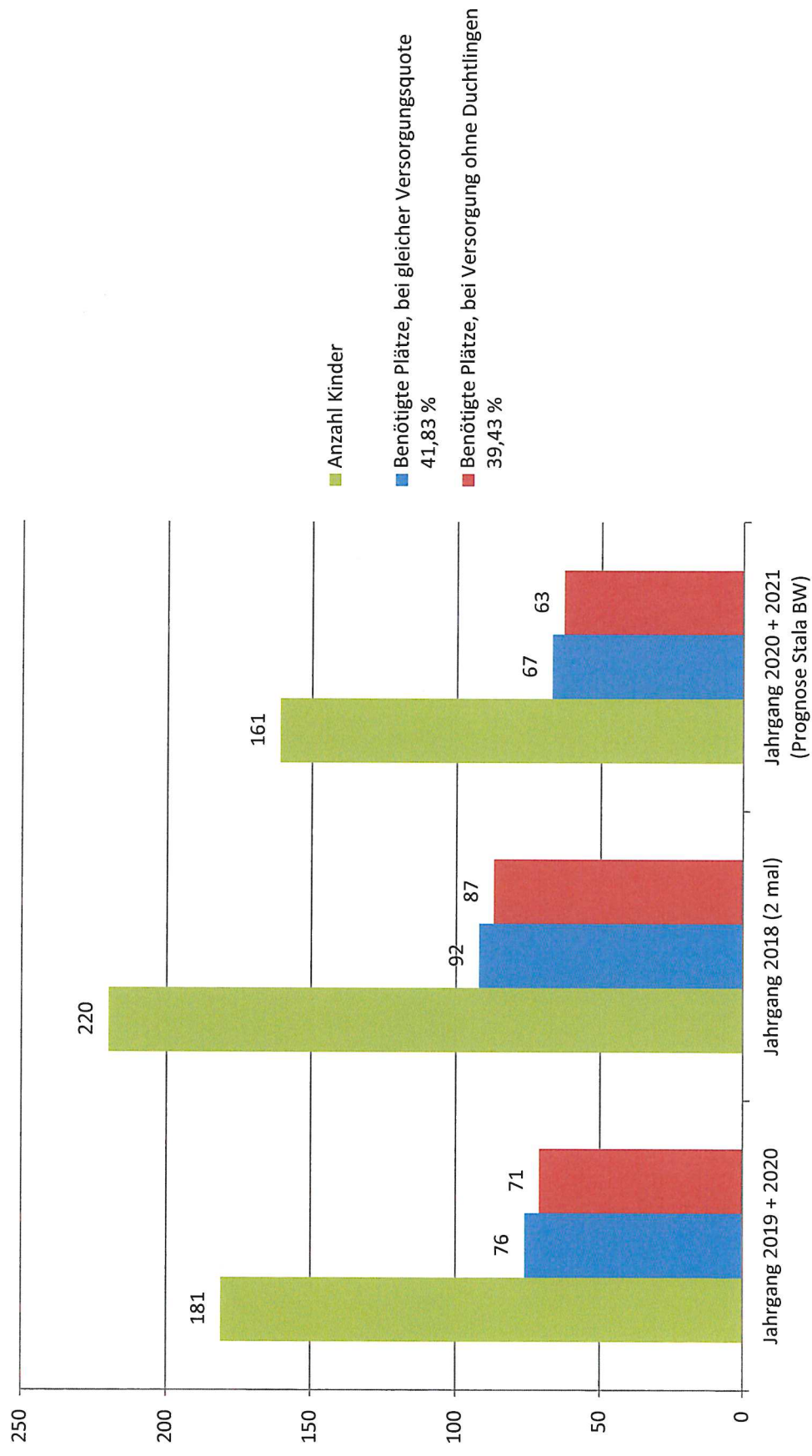
* berechnete Versorgungsquoten: Verhältnis vorhandener Plätze/Kinder im entsprechenden Alter

Berechnung der Krippenplätze bei gleichbleibender Versorgungsquote mit Warteliste 03/2021

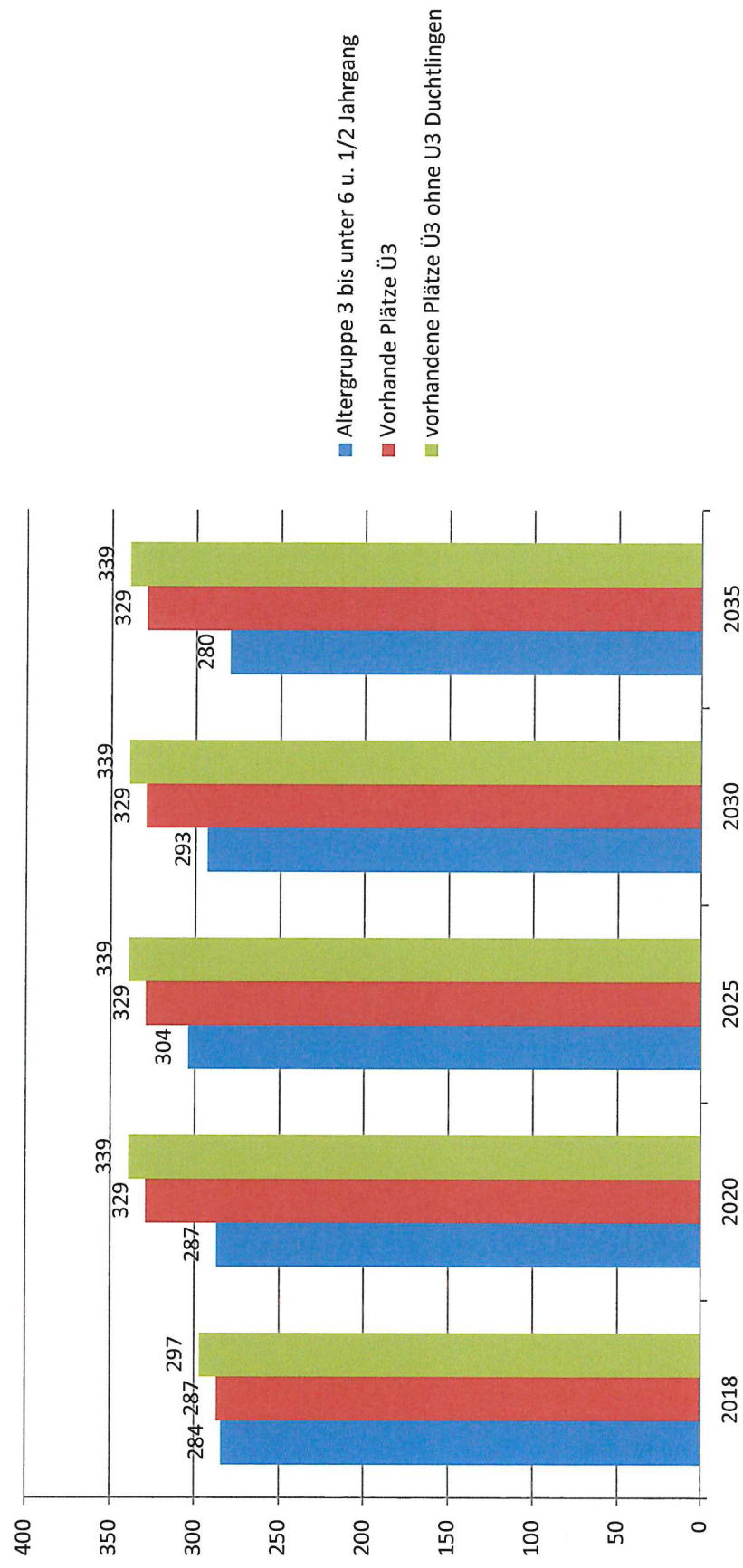


* berechnete Versorgungsquote: Kinderzahl / Bestand Krippenplätze (87)+ Warteliste(11)

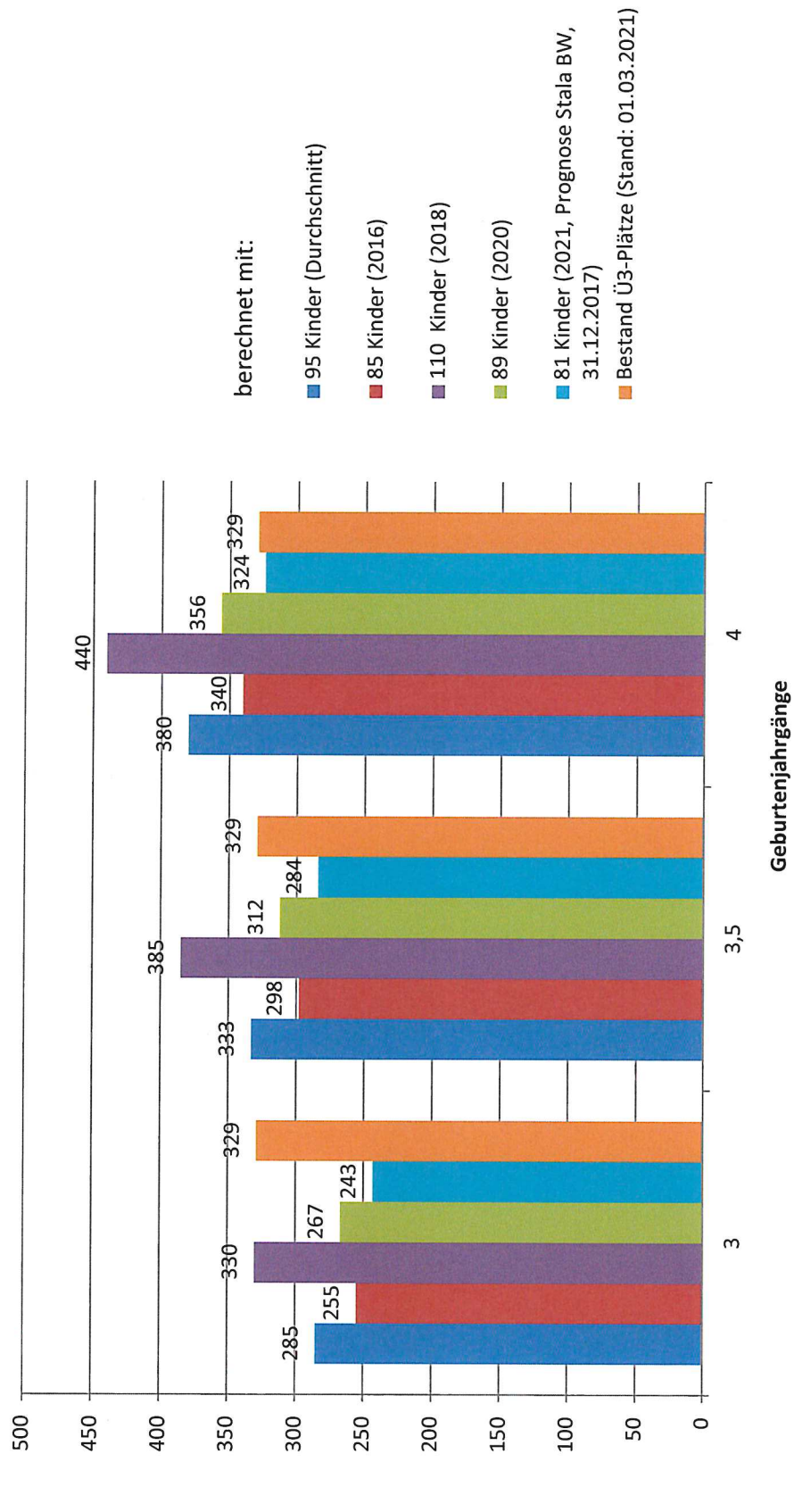
verschiedene Varianten: künftiger Bedarf an Krippenplätze



aus der Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen
Landesamtes BW
Altersgruppe 3 bis unter 6 Jahre

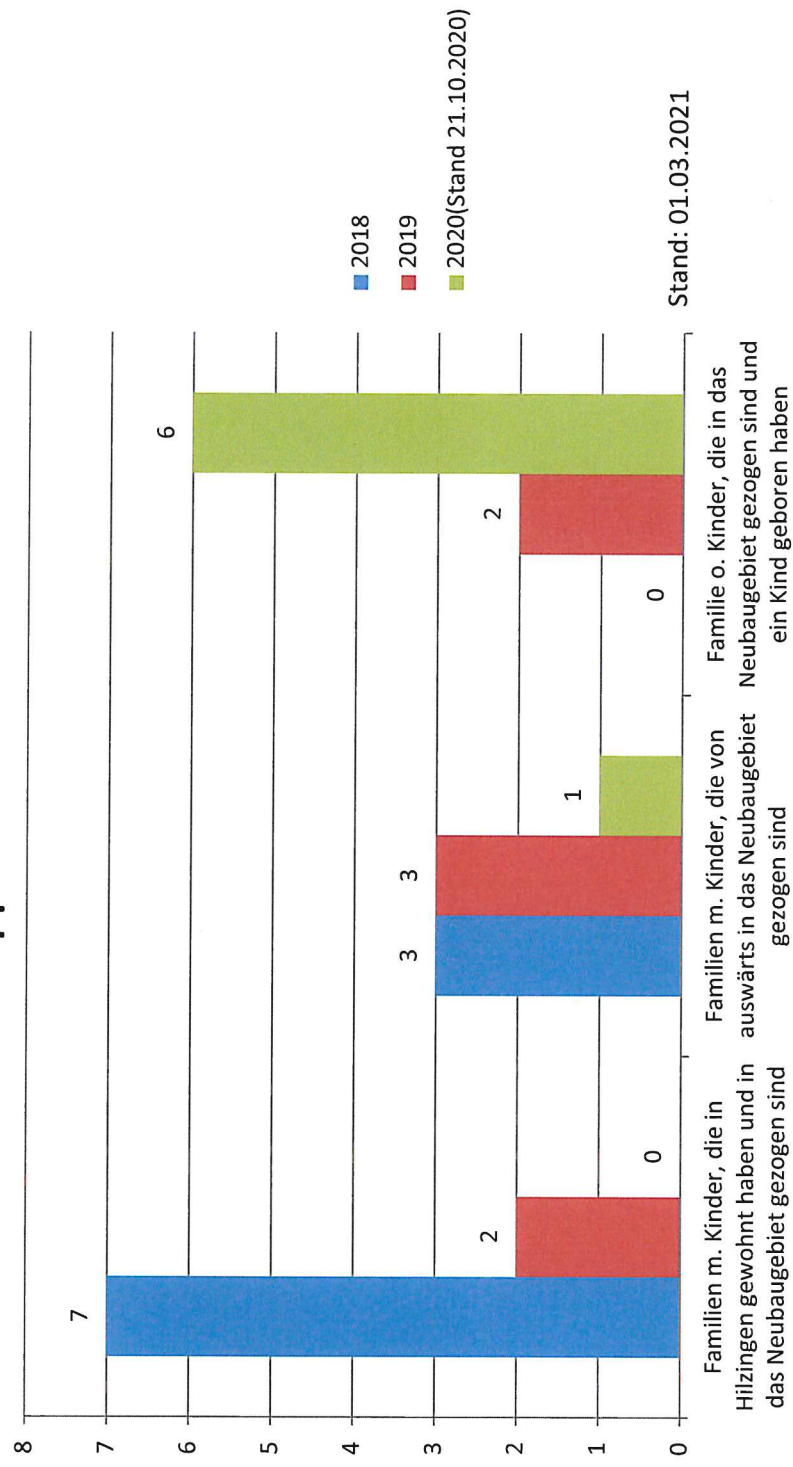


verschiedene Berechnungsvarianten: benötigte Betreuungsplätze



Anzahl Kinder
in den Jahrgängen
2018, 2019 und 2020

Zuwachs von Kindern, durch das Neubaugebiet "Am Steppbachwiesle"



6. Der Bedarf an Kinderbetreuungseinrichtungen

6.1 Begriff „Bedarf“ (der Begriff Bedarf ist hier nicht identisch mit dem Begriff Bedarf aus dem Softwareprogramm LITTLE BIRD)

Der Mindestbedarf an Kindertageseinrichtungen ist durch den Rechtsanspruch auf einen Kindergarten- oder Krippenplatz numerisch fixiert. Bedarfserfüllung ist jedoch mehr, als nur für jedes Kind einen Betreuungsplatz anzubieten. Ziel ist es, unter den gegebenen rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen familienfreundliche Angebotsformen zu schaffen. Dabei ist auch die durch das SGB gewünschte und formulierte Trägerpluralität zu beachten.

Die Nachfrage nach Betreuungsangeboten richtet sich auch nach den finanziellen Rahmenbedingungen, die der Träger des Angebots setzt (= Höhe der Elternbeiträge). Die Elternbeiträge der kommunalen und der kirchlichen Einrichtungen sind ausgerichtet an den gemeinsamen Empfehlungen der kommunalen und kirchlichen Trägerverbände. Ziel ist es, für gleichartige Angebote trägerübergreifend in Hilzingen dieselben Elternbeiträge zu erheben.

6.2 Bedarf an Krippenplätzen i. S. § 1 Abs. 6 KiTaG

Ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 gilt der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr. *Derzeit leben in Hilzingen **292 Kinder unter 3 Jahren** (Stand Statistik 25. Februar 2021, Rubriken 0-3 Jahre). Demgegenüber stehen inklusive der Plätze in altersgemischten Gruppen insgesamt **87 Betreuungsplätze** (82 Plätze ohne die Einrechnung der altersgemischten Plätze) für Kleinkinder zur Verfügung, dies entspricht einer Quote von **29,8 %** (Schnitt in Baden-Württemberg 30,9 %, Quelle Statistisches Landesamt BW; 01.03.2020).*

Berücksichtigt man die Tatsache, dass der Rechtsanspruch auf Betreuung in einer Krippengruppe grundsätzlich ab der Vollendung des ersten Lebensjahres gilt, ist das Verhältnis von Kindern und Betreuungsplätzen im Alter von 1 bis unter 3 Jahren von Bedeutung.

*Derzeit leben in Hilzingen **208 Kinder** (Stand Statistik 25. Februar 2021, Rubriken 1-3 Jahre) im Alter zwischen 1 und unter drei Jahren. Dem gegenüber stehen **die 87 Krippenplätze** (82 ohne die 5 Plätze im Kindergarten Duchtlingen), das entspricht einer **Versorgungsquote** im Bereich 1 bis <3-Jährige von rund **41,83 %** (39,43 % ohne Duchtlingen).*

Darstellung von verschiedenen weiteren Varianten aus der Geburtentabelle (Anlage Nr. 7a) und der Geburtenprognose des Statistischen Landesamtes-BW zum zukünftigen möglichen Bedarf an Krippenplätzen (Prognose)(Anlage Nr. 7b):

Jahrgang 2019 + 2020 (Anlage Nr.7a)	bei gleicher Versorgungsquote 41,83%	bei Versorgung ohne Duchtlingen 39,43 %
92 Kinder + 89 Kinder = 181 Kinder	76 Plätze	71 Plätze

Jahrgang 2018 (2 mal) (bisher höchster Geburtenjahrgang)	bei gleicher Versorgungsquote 41,83 %	bei Versorgung ohne Duchtlingen 39,43 %
110 + 110 = 220 Kinder	92 Plätze	87 Plätze

Jahrgang 2019 +2020 (Prognose Stala BW)	bei gleicher Versorgungsquote 41,83 %	bei Versorgung ohne Duchtlingen 39,43 %
92 + 80 = 172 Kinder	72 Plätze	68 Plätze

Jahr 2020 (Prognose Stala BW; Kinder 1 bis unter 3)	bei gleicher Versorgungsquote 41,83 %	bei Versorgung ohne Duchtlingen 39,43 %
166 Kinder	69 Plätze	66 Plätze

6.2 Bedarf an Kindergartenplätzen i. S. § 1 Abs. 2-5 KiTaG

Aktuell leben in Hilzingen **268** Kinder (Stand Statistik 25. Februar 2021, Rubrik 3-6 Jahre), die im Kindergartenjahr 2020/2021 generell auch einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz hätten.

Geht man zur Ermittlung des tatsächlichen Bedarfs nunmehr davon aus, dass, bis auf die Kinder der Gemeinde Hilzingen, die in anderen Kommunen betreut werden, alle Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt die Betreuungseinrichtungen besuchen, sollten, wie in den Vorjahren auch, 3, 3,5 bis 4 Geburtenjahrgänge angesetzt werden.

Die Belegung auf Basis der Anzahl der zukünftigen „Geburten“/Jahr als Berechnungsgröße möglichst konkret festzulegen, ist aus nachvollziehbaren Gründen nahezu unmöglich.

In den vergangenen Jahren lässt sich ein Geburtenschnitt von rund 95/Jahr statistisch ermitteln. Insgesamt würden dann 285 (95 x 3) - 333 (95 x 3,5) - 380 (95 x 4) Betreuungsplätze benötigt werden. Nimmt man jedoch die Anzahl von Geburten aus dem Jahr 2016 mit 85 als Maßstab, so beläuft sich die Anzahl der notwendigen Betreuungsplätze auf 255 (85 x 3) – 298 (85 x 3,5) – 340 (85 x 4) und bei der hohen Geburtenrate aus dem Jahr 2018 mit **110 Kindern** würden dann 330 (110 x 3) – 385 (110 x 3,5) – 440 (110 x 4) Betreuungsplätze benötigt.

Benötigte Betreuungsplätze:

Darstellung von verschiedenen Varianten aus der Geburtenabelle (Anlage Nr. 7a) und der Geburtenprognose des Statistischen Landesamtes BW (Anlage Nr. 7b):

Geburtenjahrgänge	3	3,5	4
Durchschnitt Hilzingen 95 Kinder	285	333	380
96 (Jahr 2015)	288	336	384
Max. 110 (Jahr 2018)	330	385	440
Min. 85 (Jahr 2016)	255	298	340
81 (Prognose für 2021)	243	284	324

*Die Kindertagesstätten in Hilzingen bieten wie oben ausgeführt für die „früheren Regelkinder“, also für Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr, insgesamt rund **329 Plätze** bzw. **339** (ohne die Inanspruchnahme der altersgemischten Plätze im Kiga Duchtlingen) in den verschiedenen Betreuungsformen bei den verschiedenen Trägern an.*

Es kann nach der oben aufgestellten Berechnung mit der durchschnittlichen Geburtenzahl von 95 Kindern pro Jahr und einer Versorgung für 4 Jahrgänge im Laufe des Kindergartenjahres 2020/2021 rechnerisch nicht für jedes Kind ein Kindergartenplatz zu Verfügung gestellt werden. Und dies ungeachtet der Anzahl der vom Schulbesuch „zurückgestellten Kinder“ und den Entwicklungen bei den Geburtenzahlen bzw. den Erwartungen unserer wachsenden Gemeinde.

Durch die vom Kultusministerium festgelegte Verlegung des Einschulungsstichtages vom 30.09. zum Schuljahr 2020/2021 auf den 31. August bzw. im Schuljahr 2021/2022 auf den 31. Juli würde nach vorsichtiger Einschätzung in den Hilzinger Kindergärten insgesamt 8 Kinder betreffen, die den Kindergarten auch für ein weiteres Jahr besuchen könnten.

Zuwachs von Kindern durch das Neubaugebiet „Beim Steppbachwiesle Hilzingen“

Durch die Schaffung von neuem Wohnraum, dem Neubaugebiet „Beim Steppbachwiesle“, wächst auch die Kinderzahl in Hilzingen. Zum einen, da neue Familien mit Kindern von auswärts nach Hilzingen ziehen bzw. gezogen sind. Nach der aktuellen Überprüfung für den Jahrgang 2018 waren es 3 Kinder, im Jahrgang 2019 ebenfalls 3 Kinder und im Jahrgang 2020 1 Kind. Dies ergibt einen Zuwachs von 7 Kindern.

9 Kinder haben bereits in Hilzingen gewohnt und sind in das Neubaugebiet gezogen, ohne die Kinderzahl von Hilzingen zu verändern. Und in den Jahrgängen 2019 und 2020 gab es 2 bzw. 3 Geburten von Familien, die bereits zur Geburt im Neubaugebiet gewohnt haben. (Anlage Nr. 8)

6.3.1 Bedarf an Ganztagesplätzen (Nicht verändert zum Stichtag 11/2020)

Zum 01. Januar 2015 wurde im Kindergarten Riedheim die Ganztagesbetreuung eingeführt. Zum Stichtag 01. März 2015 wurde dieses Betreuungsangebot von 11 Kindern in Anspruch genommen. Zum Stichtag 01. März 2016 stieg die Nachfrage auf insgesamt 20 Plätze an, zum Stichtag 01. März 2017 wurde das Angebot von 25 Kindern in Anspruch genommen, zum Stichtag 01. März 2018 blieb die Nachfrage bei 24 Plätzen und zum 01. März 2019 sank die Zahl leicht auf 21 Plätze und zum 01. März 2020 wurden 28 Ganztagesbetreuungsplätze in Anspruch genommen. Aktuell kann die Nachfrage an Ganztagesbetreuungsplätzen gedeckt werden.

6.3.2 Bedarf an Plätzen in Regelkindergärten mit verlängerten Öffnungszeiten

Der Wunsch nach einem beruflichen Wiedereinstieg des erziehenden Elternteils, überwiegend Frauen, führt zu einer Ausdehnung der vorhandenen Öffnungszeiten. In den letzten Jahren hat sich die Form der „Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten“ etabliert. Die durchgehenden Öffnungszeiten von mindestens 6 Stunden (ausschließlich vormittags angeboten) macht eine Teilzeitbeschäftigung des erziehenden Elternteils eher möglich, als dies in einer Regelgruppe der Fall ist. Diese Betriebsform ist aufgrund rechtlicher Vorgaben mit einer höheren Personalausstattung, also mit höherem finanziellen Aufwand, zu führen. Auch hier werden bedarfsgerechte Modifizierungen der Öffnungszeiten, gegebenenfalls mit einer Mittagsverpflegung, geprüft und dann umgesetzt. Durch Beschluss des Gemeinderates werden inzwischen nur noch die verlängerten Öffnungszeiten und der Ganztagesbetrieb angeboten.